



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: 20-5789.2

Beschlussempfehlung öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung	08.05.2019

"Zukunft bleibt" Skulptureninstallation auf der Dinowiese Träger: K!ICK Kindermuseum - Anteilige Kostenübernahme Beschlussempfehlung des Amtes (2. Neufassung der Drucksache 20-5789)

Der Entwurf des "Zukunftsdenkmals" beinhaltet eine großrahmig gestaltete Stelenkonstruktion und angegliederte Sitz- und Liegemöglichkeiten. Die raumgreifende Skulptureninstallation als besonderer Aufmerksamkeitspunkt soll die zentrale öffentliche Grünfläche an der Bornheide - "die Dinowiese" - aufwerten. Das Kunst-im-öffentlichen-Raum-Projekt setzt einen gestalterischen Akzent und ein optisches Ausrufezeichen in der Quartiersmitte des Osdorfer Born. Es ist damit ein wichtiger Beitrag zur Identifizierbarkeit und Erlebbarkeit der Quartiersmitte, die als wichtige Ziele des Integrierten Entwicklungskonzepts Osdorfer Born / Lurup formuliert werden.

Das Projekt eröffnet neue Nutzungs- und Aneignungsmöglichkeiten an diesem zentralen Ort; viele in die Projektentwicklung eingebundene Einrichtungen haben Interesse an einer Nutzung angemeldet, den Ort für Angebote zu nutzen, z. B. als Aufführungsort oder Bühne oder als Lernort (VHS, K!ICK-Kindermuseum, Kitas, Schulen, Zirkus)

Das Zukunftsdenkmal stellt außerdem eine zentrale Station im Wegenetz des Bildungsbandes dar. Es greift inhaltlich den Aspekt "Mehr Großartigkeit" aus dem Bildungsband-Konzept auf, das explizit den Standort die Dino-Wiese hierfür vorschlägt. Durch seine Zentralität und großzügige Umgebung hat die Installation das Potential, eine große Anziehungskraft auszuüben und Ort für Bildungsangebote zu sein.

Die Idee für ein großrahmiges und interaktives Kunst- und Kulturprojekt im öffentlichen Raum entstand im Rahmen des Stadtteiljubiläums "Der Born wird 50": Das Jubiläumskomitee lud die Künstlergruppe zu einem Jubiläumsbeitrag für den Osdorfer Born ein. Eine Projektgruppe (K!ICK Kindermuseum, VHS, Borner Runde, Gebietsentwicklung) hat den Prozess der Entwurfsentwicklung über mehr als zwei Jahre bis heute begleitet. Die Borner Runde hat die Konzeptentwicklung sehr unterstützt (auch durch den Verfügungsfonds; das Projekt war mehrmals auf der Tagesordnung) und begrüßt den vorliegenden Entwurf ausdrücklich.

Der vorliegende Entwurf ist das Ergebnis eines umfänglichen Beteiligungsprozesses im Stadtteil.

Der Entwurf sowie Gestaltungs- und Unterhaltungsfragen sind mit dem Fachamt MR, Abteilung Stadtgrün in mehreren Terminen abgestimmt worden. Die Stadt wird das Kunstobjekt nach der Fertigstellung in ihren Bestand übernehmen. Als Ansprechpartner und Kümmerer für das Projekt nach Fertigstellung steht die Stadtteilkonferenz zur Verfügung.

Anlage 2

Die Gesamtkosten für das Kunstprojekt „Zukunft bleibt“ sind mit Kosten in Höhe von 125.000 Euro veranschlagt. Das Projekt wird mit 18.000 Euro von der Kulturbehörde und voraussichtlich mit 62.500 Euro aus RISE - Mitteln unterstützt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung wird gebeten, die noch fehlenden 44.500 Euro aus den Mitteln der Anreiz- und Fördersysteme investiv zur Verfügung zu stellen (nachrichtlich: Abschreibungen für Anlagen in Höhe von 1.349 Euro bei einer Bindungsdauer von 33 Jahren).

Petition:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung wird um Zustimmung und Weiterleitung an den Haushalts- und Vergabeausschuss gebeten.

Anlage/n:

Kalkulation, Lageplan und Projektsteckbrief Baltic Raw (nicht-öffentlich)